

Start mit „Buch am Stiel“ und Lieblingsleseorten

Nicht erst seit der letzten Pisa-Studie ist in aller Munde, dass Schülerinnen und Schüler zu wenig lesen. Am Hariolf-Gymnasium in Ellwangen haben sich nun lesebegeisterte Schülerinnen und Schüler zusammengefunden, die ihren Mitschülern Lust aufs Lesen machen wollen.

Zunächst wurden zehn Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-9 im Januar in einem Workshop der Stiftung Lesen zu „Lesescouts“ ausgebildet. Anschließend haben sie viele Ideen in die Tat umgesetzt, teilweise auch in Kooperation mit der Schülerbücherei.

So wurde im Lesescouts-Schaukasten regelmäßig das „Buch des Monats“ als der ultimative Lesetipp eines Lesescouts vorgestellt.

Beim Fotowettbewerb *Lesen immer und überall* waren ungewöhnliche Leseorte gefragt. Viele Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe wurden kreativ und ließen sich in einer ungewöhnlichen Position oder an einem außergewöhnlichen Ort beim Lesen fotografieren. Alle Teilnehmenden erhielten einen kleinen Sachpreis und natürlich wurde auch ein Siegerfoto gekürt.



In den Oster- und Pfingstferien fanden zudem Lesechallenges statt. Die Aufgabe bestand darin, in den Ferien ein Buch zu einem bestimmten Motto zu lesen und anschließend eine kurze Rezension zu verfassen. Unter allen Teilnehmenden wurde ein Buchgutschein verlost.

Am letzten Schultag gaben die Lesescouts ihren Mitschülerinnen und Mitschülern abschließend viele Lektüretipps für die Ferien in Form eines „Buchs am Stiel“ mit.

Und auch im neuen Schuljahr werden sich die Lesescouts sicherlich einiges einfallen lassen, um möglichst viele Schülerinnen und Schüler zum Lesen zu bringen.

